

Hans N. Pfeiffer

Die Giftmüll-Mafia

Europas ökologischer Selbstmord

192 S., brosch., mit Abb.

14,99 €

ISBN 978-3-360-02176-2

auch als eBook erhältlich:

ISBN 978-3-360-50061-8

Hans N. Pfeiffer

geboren 1956 in Wien, ist promovierter Übersetzer und lebt seit Mitte der achtziger Jahre in Italien. Zunächst als Reisebegleiter, später in verschiedenen Industriebetrieben tätig, lernte er das Land und seine ökonomisch-gesellschaftlichen Probleme unmittelbar kennen. Seit 2001 unterrichtet er an der Universität in Brescia.

Ein europäischer Umweltskandal

In schöner Regelmäßigkeit präsentierte uns die Presse in den letzten Jahren Bilder aus Neapels Straßen, in denen sich Müllberge türmten. Anlass zu Häme und Kopfschütteln über die vermeintliche Unfähigkeit der italienischen Politik und Verwaltung. Doch was eigentlich dahinter steckt, ist erst in den letzten Monaten wirklich ins öffentliche Bewusstsein gedrungen: ein Umweltskandal von europäischen Ausmaßen.

Über Jahrzehnte arbeiteten und arbeiten Mafia, Wirtschaft und korrupte Politik Hand in Hand, um mit der illegalen »Entsorgung« von Giftmüll in Kampanien, der Region rund um Neapel, viel Geld zu verdienen. Hochgiftige Industrie- und sogar Atomabfälle aus aller Herren Länder wurden im Boden verscharrt oder bei Nacht und Nebel in den Deponien abgeladen. Für den Hausmüll der Neapolitaner fehlte daraufhin schlicht der Platz.

Kampanien gilt als eine der schönsten Regionen Italiens, Urlaubsparadies und Heimat des echten Büffelmozzarellas. Doch dank dieser Praxis, in die internationale, auch deutsche Firmen und Investoren verwickelt sind, ist das Land auf Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte verseucht. Krebsfälle häufen sich, Landwirtschaft ist vielerorts kaum noch möglich. Wie kann so etwas mitten in der Europäischen Union geschehen? Und wenn dieses Geschäft dermaßen lukrativ ist, wer schützt uns davor, dass vor unserer Haustür nicht bald Ähnliches geschieht?

Hans N. Pfeiffer hat jahrelang zu dieser Problematik recherchiert, mit Opfern und Verantwortlichen gesprochen, Verdachtsmomente nachverfolgt. Daraus ist der erste ausführliche deutschsprachige Report über die kampanischen Giftmüllhalden entstanden – über ein ökologisches Desaster, dessen Ursachen und Folgen ganz Europa betreffen.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de